

DienstagAbend in Meran 2016

Beim siebten und vorletzten „DienstagAbend in Meran“ ist der Name Programm: Getreu dem Motto „Vollgas mit Bier“, werden am 9. August im Stadtzentrum zünftige Südtiroler Gaumenfreuden, erfrischendes Bier und jede Menge Livemusik geboten.

Stadtzentrum Meran – 20.00 bis 23.00 Uhr

Dabei steht Südtirol in mehrfacher Hinsicht im Mittelpunkt: Zunächst auf kulinarischer Ebene, mit einheimischen Köstlichkeiten und herzhaften Schmankerln, die an mehreren Verkaufsständen angeboten werden. Die Vielfalt reicht dabei von Strauben, Käse und Eis über Früchte (u. a. Marteller Erdbeeren, Marillen) und Wein bis hin zu Brot und Honig.

Naturgemäß steht bei „Vollgas mit Bier“ auch der namengebende Gerstensaft im Mittelpunkt: So präsentiert die Spezialbierbrauerei Forst im Laufe des Abends ihr Bier „1857“, dem in der oberen Freiheitsstraße (an der Bar Piccolo) und in der Sparkassenstraße passend gestaltete Dreiradler samt Ausschank gewidmet sein werden. Außerdem wird das Restaurant Forsterbräu Meran an seinem Standort (Freiheitsstraße 90) einen Verkaufsstand einrichten, an dem neben süßen Marillenkügelchen und einem herzhaften „Knödel-Tris“ auch eine besondere Hamburgerkreation probiert werden kann. Dort und in der „Wunderbar“ kann zudem das Felsenkellerbier der Brauerei Forst genossen werden. Weitere „Forst“-Biersorten löschen in der Sparkassenstraße den Durst.

Südtiroler Spezialitäten wird auch das Restaurant Saxifraga an einem Verkaufsstand auf der Kurpromenade offerieren. Im Angebot sind dort mit Speck und Käse belegte Vinschger Paarlbröte und Meraner Würstchen im Brot.

Das musikalische Programm des Abends umfasst sieben Konzerte und sorgt auch und vor allem mit volkstümlichen Klängen für Stimmung. In der Freiheitsstraße werden folgende Bands spielen: im unteren Abschnitt „The Giggers“, vor der Bar Liszt „Settle Back“ und in der oberen Freiheitsstraße „Olm Gas“. Auf der Kurpromenade wird (an der Postbrücke) „Ilona Stryova“ auftreten; am Kurhaus werden hingegen die „Originellen Psairer Buam“ zu hören sein. Der Bereich am Restaurant „Römerkeller“ in der Laubengasse dient seinerseits als Bühne für „Cose di famiglia“. Das Livemusikangebot des Abends komplettiert die Gruppe „4Kryner“ in der Sparkassenstraße.

Zu diesen Livebands gesellt sich die Bürgerkapelle Untermais, die ab 20.00 Uhr von der Theaterbrücke aus durch die Innenstadt ziehen und an folgenden

Standorten aufspielen wird: am Hotel Aurora und an der Eisdielen Bruno sowie vor den Restaurants Saxifraga und Giardino (alle Kurpromenade). Danach zieht die Bürgerkapelle Untermais weiter zum Restaurant Sigmund und zur Bar Piccolo, bevor sie einen Halt zwischen dem Forsterbräu Meran und dem Coffee Art - Imperial (alle Freiheitsstraße) einlegt. Nach der Sparkassenstraße spielen die Musiker auf der Freiheitsstraße zwischen Milchbar und Bar Liszt und am Hotel Europa/Bar Platzl. Den letzten Halt legen sie am Hotel Aurora ein.

Das Stadtzentrum wird am 9. August auch zur Bühne für mehrere Darbietungen der Schuhplattlergruppe „Almrauschgitschen“:

- um 20.30 Uhr auf der Kurpromenade im Bereich Hotel Aurora/Eisdielen Bruno;
- um 21.00 Uhr auf der Kurpromenade an der Thermenbrücke;
- um 21.30 Uhr auf der Kurpromenade am Restaurant Giardino;
- um 22.00 Uhr in der Freiheitsstraße am Restaurant Sigmund;
- um 22.30 Uhr in der Sparkassenstraße;
- um 22.50 Uhr in der Freiheitsstraße bei der Milchbar.

Auch am 7. „Dienstagabend in Meran“ haben das Palais Mamming Museum (Pfarrplatz 6) und die Landesfürstliche Burg (Galilei-Straße) besondere Öffnungszeiten: vormittags von 10.30 bis 13.00 Uhr und abends von 18.00 bis 22.00 Uhr. Besucher können daher auch in den Abendstunden die aktuelle Sonderausstellung im Palais Mamming, „**ICEBERG – Das verborgene Museum**“, besichtigen. Kuratiert von Conny Cossa, ermöglicht die Schau einen Blick hinter die Kulissen des Museums, dessen Depots über 100.000 Objekte beherbergen.

Die im 15. Jahrhundert erbaute Landesfürstliche Burg lockt ihrerseits mit verschiedenen Sammlungen und vermittelt einen umfassenden Eindruck über die Lebensgewohnheiten im Spätmittelalter.

Weitere Informationen:

Kurverwaltung Meran
Freiheitsstraße 45
Tel. 0473 272000
E-Mail: info@meran.eu
Internet: www.meran.eu